


**Miteinander leben -
Ehrenamt verbindet**
Integration durch
Bürgerschaftliches Engagement



FACHTAG „MITEINANDER LEBEN“

VIelfalt Gestalten - Auch im Engagement

**FREITAG, 15. NOVEMBER 2019
IN NÜRNBERG**

lagfa bayern 

AGABY
Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten-
und Integrationsbeiräte Bayerns

MORGEN

NETZWERK MÜNCHNER
MIGRANTENORGANISATIONEN

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

10.00 UHR ANMELDUNG & BEGRÜSSUNGSKAFFEE

10.30 UHR GRUSSWORTE

EVA GOTTSTEIN, EHRENAMTSBEAUFTRAGTE VON BAYERN

KARLHEINZ SÖLCH, 1. VORS. DER LAGFA BAYERN

11.00 UHR IMPULSVORTRAG UND DISKUSSION

12.30 UHR MITTAGESSEN

13.30 UHR WORKSHOP-RUNDE I

15.00 UHR KAFFEE-PAUSE MIT BÜCHERTISCH UND AUSTAUSCH

15.30 UHR WORKSHOP-RUNDE II

17.00 UHR ABSCHLUSS IM PLENUM

17.20 UHR SCHLUSSWORT MITRA SHARIFI NEYSTANAK,

VORSITZENDE DER AGABY

17.30 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG I

PAUSE

18.30 UHR TÜRKLAND – EINE ZWEISPRACHIGE LESERPERFORMANCE

20.30 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG II



MITEINANDER LEBEN REDEN GESTALTEN ENGAGIEREN TUN

Bürgerschaftliches Engagement ist ein Grundrecht in unserer Demokratie und notwendig, um ein friedliches Miteinander zu gestalten. Engagement wirkt integrativ und inklusiv für jede*n, ob mit und ohne Migrationsbiographie oder Fluchterfahrung.

Der Fachtag „Miteinander leben“ bringt die Player aus dem Bereich der Integration und dem bürgerschaftlichen Engagement zusammen. Gemeinsam wollen wir Ideen schmieden und weitere Gestaltungsmöglichkeiten im Engagement finden. Wir reflektieren aktuelle Herausforderungen und überlegen uns, wie wir diese kompetent lösen können. Als Einstieg und Impuls für eine anschließende Diskussion stellt Susanne Huth von der INBAS Sozialforschung aktuelle Befunde über die Vielfalt des freiwilligen Engagement von Menschen mit Migrationsbiographie vor. Frau Huth forscht seit vielen Jahren an den Schnittstellen der Themenfelder Integration und gesellschaftliche Teilhabe, bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligendienste, insbesondere zum bürgerschaftlichen Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund und zur Interkulturellen Öffnung von Organisationen. In zwei Workshop-Runden am Nachmittag werden Referent*innen aus unterschiedlichen Bereichen neue Beteiligungsformate, Projekt-Beispiele sowie Handlungsempfehlungen- und Strategien vorstellen. Machen Sie mit - als Mitarbeiter*in einer FA/FZ/KoBE, als Integrationsbeirat*in, als Vertreter*in einer Migrant*innenorganisation, als Integrationslots*in, Freiwilligenmanager*in, oder als Freiwillige*r. Teilen Sie Ihre Erfahrungen untereinander und diskutieren Sie mit. Unser Ziel ist es: Engagierte berufliche und freiwillige Mitarbeiter*innen dabei zu unterstützen, Engagement so nachhaltig und vielfältig zu gestalten, damit es sich auch verselbständigen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Organisations-Team der lagfa-bayern, der AGABY und MORGEN

IMPULSVORTRAG

Vielfalt im Engagement – wie Menschen mit Migrationsbiographie Deutschland mitgestalten
von und mit Susanne Huth, INBAS Sozialforschung GmbH

Die Beteiligung an freiwilligem Engagement ist eng mit dem Bildungsstatus verknüpft. Wie sieht aber der Zusammenhang mit dem Migrationsstatus aus? Susanne Huth geht der Frage nach, ob und welche Unterschiede im Engagement sich in Hinblick auf den Migrationsstatus feststellen lassen und wie vielfältig das freiwillige Engagement von Menschen mit Migrationsbiographie in Deutschland ist.

WORKSHOP-RUNDE I

13.30 BIS 15.00 UHR

Für eine Dorferneuerung in den Köpfen

Das Projekt Dorfgespräch

mit Florian Wenzel, Seminar Sonnendorf

Zusammen gewachsen – Zusammengewachsen

**70 Jahre Miteinander: Integration als Vereinsarbeit und
und im Stadtteil**

mit Ingo Ranzenbacher, 1. Vorsitzender, VfL Nürnberg e.V.

Gesellschaftliche Teilhabe von Frauen mit Migrationsbiographie

Stärken erkennen und fördern

mit Natalie Keller, 2. Vorsitzende erfolgsfaktor FRAU e.V.

Die Rolle von Migrantenorganisationen im Flüchtlingsbereich

eine Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlung

mit Susanne Huth, INBAS Sozialforschung GmbH

WORKSHOP-RUNDE II

15.30 BIS 17.00 UHR

Beruflich anerkannt?!

Wie können Menschen mit ausländischen Qualifikationen beim Berufseinstieg unterstützt werden?


mit Ludwig Simek, AGABY/MigraNet 
Projektleiter und Referent für Arbeitsmarktintegration

Global Art Netzwerk Nürnberg

Ein Beispiel für transkulturelles Engagement und Selbstermächtigung von Migranten*innen im Kulturbereich

mit Torsten Groß im Rahmen d. Inter-Kultur-Büros, Projekt Global Art

Menschenrechte und Teilhabe gehören zusammen

mit Katsiaryna Viadziorchyk, AGABY/MigraNet 
Referentin für Empowerment und Professionalisierung von MO's

Interkulturell & Miteinander

Das Zusammenleben von morgen schon heute gestalten

mit Zühre Özdemir-Hohn, Verbund MOIN e.V., Mitinitiatorin d. Vereins



TÜRKLAND

eine zweisprachige autobiographische multimediale
Leseperformance

Die zweisprachige multimediale Leseperformance "Türkland" basiert auf dem autobiografischen Werk der Schauspielerin Dilsad Budak-Sarioglu und behandelt auf nachdenkliche und humorvolle Art und Weise die Themen Migration, Identität und deutsch-türkische Geschichte und Beziehungen.

18:30 bis 20.30 Uhr
Teilnahme kostenfrei

in Kooperation mit
BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus



ANMELDUNG & INFORMATION

Wir bitten Sie um eine verbindliche Anmeldung
bis zum **4. November 2019**
unter info@lagfa-bayern.de

Der Fachtag ist für Sie kostenlos.

TAGUNGSORT

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH)
Königstr. 64, 90402 Nürnberg

VERANSTALTER

lagfa bayern e.V., AGABY e.V., MORGEN e.V.

TAGUNGSMODERATION

Vanessa Körner, Projektleiterin der lagfa bayern e.V.
Réka Lörincz, Geschäftsführerin der AGABY

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales